

## Eine LuBera® Johannisbeere pflanzen

### Pflanzzeit:

mit Containerpflanzen ganzjährig

### Standort:

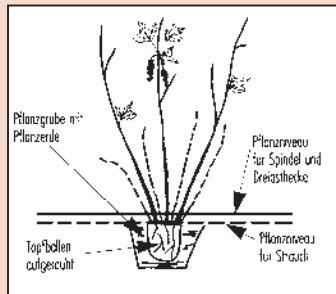
fast jeder Standort möglich; Staunässe vermeiden

### Abstand:

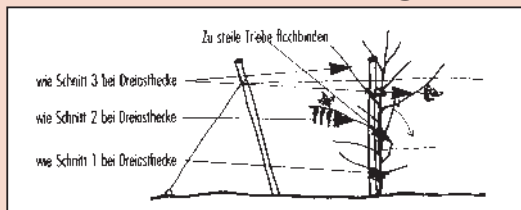
Sträucher: 100 – 140 cm  
Dreistache: ca. 100 cm  
Spindel: 60 – 80 cm  
Stämmchen: 100 cm

### Pflanzung:

- Pflanzgrube doppelt so gross wie Topfballen
- Wurzelballen vor der Pflanzung leicht aufreissen
- Sträucher tief pflanzen (Topf 5 – 8 cm mit Erde bedeckt); 3-Asthecken und Spindel dagegen hoch pflanzen, um die basale Neutriebbildung möglichst wenig anzuregen

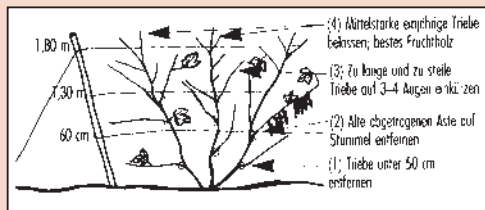


## LuBera®-Kulturanleitung



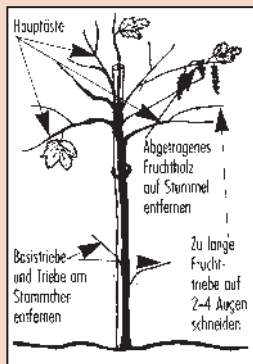
### Erziehung als Spindel:

- anstelle von 3 Trieben wird bei der Pflanzung nur einer belassen; nicht anschneiden; Fortsetzung sorgfältig aufbinden



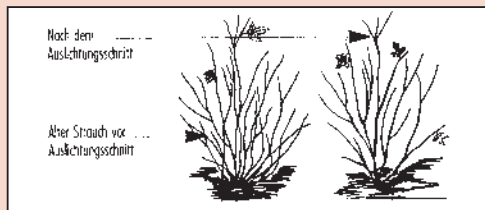
### Erziehung als 3-Asthecke:

- bei der Pflanzung werden nur die 3 stärksten Triebe belassen; nicht anschneiden; in den folgenden 2 Jahren wird die Fortsetzung jeweils sorgfältig aufgebunden



### Schnitt eines Stämmchens:

- Johannisbeeren können auch als Stämmchen gepflanzt werden; beim Kauf ist die Krone schon vorhanden und weist 3 – 5 Hauptäste auf
- ideal für kleinere Gärten, Unterpflanzung möglich



### Erziehung als Strauch:

- Pflanzschnitt: während der Vegetationsruhe Triebe auf zwei Drittel einkürzen; die stärksten 4 – 6 Triebe werden ausgewählt, die anderen gänzlich entfernt
- im Vollertrag 7 – 10 Triebe
- jedes Jahr werden die ältesten 1 – 3 Triebe entfernt und dafür jüngere Triebe stehengelassen

### Biologische Pflanzenschutzmassnahmen:

- lockerer Pflanzenaufbau (nicht zu viele Triebe); Folge: weniger Pilzkrankheiten
- bei vorzeitigem Blattfall (Blattfallkrankheit) im nächsten Jahr nach der Blüte etwas Kupfer einsetzen oder im Sommer Schachtelhalmbürste und Brennesseljauche
- von Läusen befallene Triebe entfernen; sonst Wermuttee spritzen

### Düngung:

- Frühjahr: je nach Entwicklung des Busches im Frühjahr 20 – 40 g Beerendünger pro m<sup>2</sup>
- bei Ermüdungserscheinungen der Pflanze nach der Ernte nochmals 20 g pro m<sup>2</sup> düngen
- bei sehr gutem Kulturzustand Düngung weiter reduzieren